



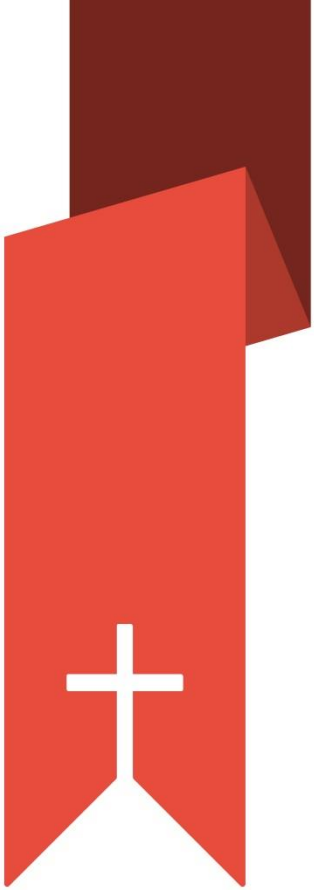
PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED



18. SEPTEMBER 2019

18 UHR IM JÜRGEN-DIETRICH-FORUM



PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED



MODERATION
DR. GREGOR MEDER

PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED

Ablauf:

- Begrüßung
- gemeinsames Lied und Gebet
- Vorstellung der Idee des Votums
- Blick auf den bisherigen Prozess
- Berichte der Sachausschüsse
- Stand der Entscheidungsvorlagen
- Wie geht es weiter?

- Beteiligungsphase (Gruppenarbeit)
- Ergebnisvorstellung

- Übergabe der Unterschriftenaktion
- Schlussgebet und Segen



PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED



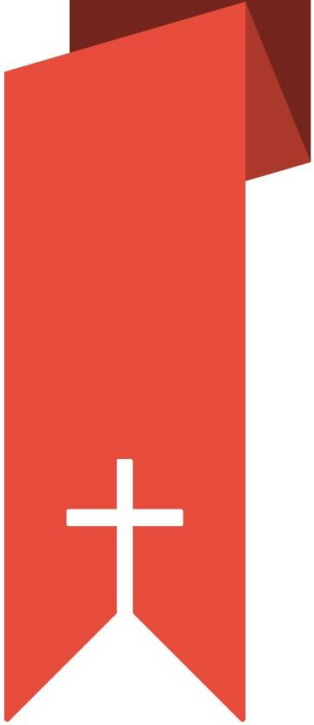
DIE IDEE DES VOTUMS

PFARRER ANDREAS ROSE



PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED



PROZESS - ÜBERBLICK

HANS-JOACHIM WAIBEL





AUFTAKT FÜR DIE KATHOLISCHE
KIRCHE IN LÜDENSCHIED

ZUKUNFT



2. SEPTEMBER 2016
18 UHR IM BÜRGERFORUM



ENTSCHEIDUNG ZUKUNFT

FÜR DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN LÜDENSCHIED



18. SEPTEMBER 2019
18 UHR IM JÜRGEN-DIETRICH-FORUM

PROZESS-ÜBERBLICK

„So wichtig Finanzen und Strukturen in der Kirche sein mögen ...

Was nutzen uns Gebäude und viele Strukturen, wenn kein Mensch mehr nach Gott fragt?

Was nutzt eine Kirche, wenn es keine Menschen gibt, die den christlichen Glauben für sich entdecken und leben?

Darum möchte ich Sie alle dazu ermutigen und einladen, unseren Weg der inneren Auseinandersetzung, des Gespräches und Dialoges weiterzugehen.“

Wort des Bischofs zum 1. Januar 2015



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK



PROZESS-ÜBERBLICK

MEILENSTEINE

16. März 2015: Seminar zum Thema
„Geistliche Entscheidungsfindung“
mit P. Rolf Pfahl
9. Mai 2015: Pfarreikonferenz zum Thema
„Zukunftsbild des Bistums Essen“
15. Februar 2016: 1. Treffen der Koordinierungsgruppe
2. September 2016: Auftaktveranstaltung PEP
27. November 2016: Vorstellung der PEP-Themen
auf dem Jugendklausurtag



PROZESS-ÜBERBLICK

MEILENSTEINE

Februar / März 2017: Veranstaltung von 4 „Denkfabriken“ zur Erarbeitung des Pastoralen Konzepts




**10. Juli 2017: Gremienkonferenz
Vorstellung des Pastoralen Konzepts**

**7. Oktober 2017: weitere Gremienkonferenz
Vorstellung und Diskussion der wirtschaftlichen Daten
mehrheitliche Entscheidung
für einen Standort**

PROZESS-ÜBERBLICK

MEILENSTEINE

- November 2017:** Veranstaltung von 2 „Denkfabriken“ zur Standortfrage 
- Dezember 2017:** Beschlüsse von PGR und KV zum Votum in beiden Gremien mit sehr großer Mehrheit
- Februar 2018:** Übergabe des Votums an den Bischof
- April 2018:** Bestätigung unsers Votums durch den Bischof (Hinweis auf Zeitschiene)

PROZESS-ÜBERBLICK

MEILENSTEINE

- Juni 2018:** Gremienkonferenz
neuer Koordinierungsausschuss und
neue Sachausschüsse
- Juni 2018:** der neue Koordinierungsausschuss
nimmt seine Arbeit wie gewohnt auf
- Herbst 2018:** die drei neuen Sachausschüsse
nehmen Ihre Arbeit auf
- SA „Wir als Pfarrei, jetzt!“
 - SA: „Pastorales Konzept“
 - SA: „Nachnutzung / Denkmalschutz“



PROZESS-ÜBERBLICK

MEILENSTEINE

- März 2019:** Gremienkonferenz
Vorstellung der Arbeit der Sachausschüsse
- Mai 2019:** weitere Anhörung der Architekten zur Standortfrage (Fachmeinungen einholen)
- Juni 2019:** Gremienkonferenz
Aussprache aller Beteiligten zur Standortfrage
Beschluss: 3 Entscheidungsvorlagen



DIE 4 KATHOLISCHEN GRUNDVOLLZÜGE



- Gemeinschaft, christliches Leben, Gemeinde (Koinonia) 
- Dienst am Nächsten, Caritas, Diakonie (Diakonia)
- Liturgie, Gebet, Gottesdienst, Eucharistie (Leiturgia)
- Verkündigung, Zeugnis, Verbreitung des Evangeliums (Martyria)

SACHAUSSCHUSS

WIR ALS PFARREI, JETZT !

KARIN JOHANNGIESEKER





SACHAUSSCHUSS



KOORDINATION DES PASTORALEN KONZEPTS

MICHAEL FRANZEN

SACHAUSSCHUSS

KOORDINATION DES PASTORALEN KONZEPTS



Gründung: 11.10.2018

Sitzungen: 6 + 3 gemeinsam mit dem SA „Nachnutzung Denkmalschutz“ („Caritas/Haus St. Joseph“ und „Auswertung Vortrag Prof. Gerhards“)

Mitstreiter: 19, davon 6 aus PGR, 3 aus Koordinierungsgruppe, keine aus KV
alle sind ehrenamtlich stark engagiert,
die Terminfindung ist deshalb schwierig

SACHAUSSCHUSS

KOORDINATION DES PASTORALEN KONZEPTS

Selbstverständnis:

„Grund für die Existenz des Sachausschusses ist das Bedürfnis

- der **Gremien**

- eine Bestandsaufnahme der Aktivitäten in der Gliederung des pastoralen Konzepts zu erstellen
- den Handlungsrahmen des pastoralen Konzepts für Mitarbeiter und Gemeindemitglieder zu konkretisieren
- Transparenz herzustellen und ihre koordinierenden und steuernden Aufgaben im Rahmen des Konzepts erfüllen zu können“



SACHAUSSCHUSS

KOORDINATION DES PASTORALEN KONZEPTS

Selbstverständnis:

„Grund für die Existenz des Sachausschusses ist das Bedürfnis

- der **Engagierten / Gläubigen**
 - der Wirkung der Gemeinschaft der Gläubigen und Gottes Wirken im eigenen Leben zu erfahren
 - zu erleben, dass das Engagement des Einzelnen Wirkung entfalten kann
 - sich und seine Ideen konkret einzubringen
 - seine christliche Überzeugung zu leben“



SACHAUSSCHUSS

KOORDINATION DES PASTORALEN KONZEPTS

Bisherige Arbeit:

Sammlung der Aktivitäten in unserer Pfarrei

- Gemeinschaft, christliches Leben, Gemeinde [Koinonia] 44
- Liturgie, Gebet, Gottesdienst, Eucharistie [Liturgia] 33
- Dienst am Nächsten, Caritas, Diakonie [Diakonia] 19
- Verkündigung, Zeugnis
Verbreitung des Evangeliums [Martyria] 19



SACHAUSSCHUSS

KOORDINATION DES PASTORALEN KONZEPTS

Bisherige Arbeit:

Auswertung der Rückmeldungen von ca. 80 Gruppen

- an die Hälfte der Gruppen hat einen hauptamtlichen Leiter
- ca. die Hälfte muss bis 2030 einen Nachfolger für die Leitung finden
- Das Alter in den meisten Gruppen liegt, zum Teil wesentlich, jenseits der Lebensmitte (40)
- eine Gruppe hat explizit darauf hingewiesen, dass sie 2030 nicht mehr existieren wird



SACHAUSSCHUSS

KOORDINATION DES PASTORALEN KONZEPTS

Bisherige Arbeit:

Ermittlung Raumbedarf

- 3 Räume
 - 2 Säle (für Gruppen >15 Personen)
 - Bücherei (mit 2 Räumen)
 - Küche
 - Kleiderkammer
 - Gemeindebüro
 - ca. 3 Arbeitsbüros Seelsorger
 - Lagerraum (Größe leider schwer ermittelbar)



SACHAUSSCHUSS

KOORDINATION DES PASTORALEN KONZEPTS

Weitere Arbeit:

Entwicklung einer pastoralen Vision für unsere Pfarrei für 2030

- welche Themen müssen in die Zukunft getragen werden oder für die Zukunft angegangen werden
- Sammlung nach Prioritäten:
Über den Glauben sprechen, Sakramentenkatechese, Befähigung von Laien, Gemeinschaft allgemein, Ökumene, Jugendarbeit, Willkommenskultur, Dienst am Nächsten, Musik, Liturgie, Gemeinschaft im Glauben, Schöpfung bewahren, Außenwirkung
- Beginnen werden wir mit dem Themenkomplex:
„Über den Glauben sprechen“





SACHAUSSCHUSS



NACHNUTZUNG UND DENKMALSCHUTZ

RAINER LUDWIG

PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED



**ENTSCHEIDUNGS-
VORLAGEN**

PFARRER ANDREAS ROSE



ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN (ENTWURF !)

PEP-Standortentscheidung in St. Medardus

I - 1) Hauptkirchenstandort Schättekopf

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beschließen Folgendes:

Das Votum der Kirchengemeinde St. Medardus „Ein Standort“ soll bis zum Jahr 2030 im Rahmen des Pfarrentwicklungsprozesses wie folgt umgesetzt werden:

1. Hauptstandort der Gemeinde St. Medardus wird das Kirchengrundstück Schättekopf.
2. Die Kirche Maria Königin wird Pfarrkirche und entsprechend dem Votum umgestaltet.



ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN (ENTWURF !)

PEP-Standortentscheidung in St. Medardus

I - 1) Hauptkirchenstandort Schättekopf

3. Die für die pastoralen Zwecke der Gemeinde erforderlichen Einrichtungen werden hier zusammengefasst und baulich ermöglicht.
4. Für die Kirchenstandorte St. Joseph und Medardus, St. Hedwig, St. Petrus und Paulus und St. Paulus werden Nachnutzungsmöglichkeiten gesucht, die möglichst eine kirchliche oder soziale Umnutzung vorsehen und dabei die Bedeutung der Kirchengebäude wertschätzen.
5. Die Pfarrei identifiziert und entwickelt weitere katholische pastorale Orte im Stadtgebiet.



ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN (ENTWURF !)

PEP-Standortentscheidung in St. Medardus

I - 2) Hauptkirchenstandort Sauerfeld

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beschließen Folgendes:

Das Votum der Kirchengemeinde St. Medardus „Ein Standort“ soll bis zum Jahr 2030 im Rahmen des Pfarrentwicklungsprozesses wie folgt umgesetzt werden:

1. Hauptstandort der Gemeinde St. Medardus wird das Kirchengrundstück am Sauerfeld.
2. Die Kirche St. Joseph und Medardus bleibt Pfarrkirche und wird entsprechend dem Votum umgestaltet.



ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN (ENTWURF !)

PEP-Standortentscheidung in St. Medardus

I - 2) Hauptkirchenstandort Sauerfeld

3. Die für die pastoralen Zwecke der Gemeinde erforderlichen Einrichtungen werden hier zusammengefasst und baulich ermöglicht.
4. Für die Kirchenstandorte Maria Königin, St. Hedwig, St. Petrus und Paulus und St. Paulus werden Nachnutzungsmöglichkeiten gesucht, die möglichst eine kirchliche oder soziale Umnutzung vorsehen und dabei die Bedeutung der Kirchengebäude wertschätzen.
5. Die Pfarrei identifiziert und entwickelt weitere katholische pastorale Orte im Stadtgebiet.



ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN (ENTWURF !)

PEP-Standortentscheidung in St. Medardus

II. Kompromisslösung Hauptkirchenstandort Sauerfeld und Hauptgruppenstandort Schättekopf

Nach sorgfältiger Sichtung im Laufe des PEP hat sich ergeben, dass keiner der beiden zentralen Standorte ohne enorme bauliche Investitionen den augenblicklichen pastoralen und räumlichen Bedarf der Pfarrei abdecken kann.

Der Kompromiss versucht die Stärken der Standorte zu nutzen, ohne dabei vom Ziel der angestrebten einen Gemeinde St. Medardus abzurücken.



ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN (ENTWURF !)

PEP-Standortentscheidung in St. Medardus

II. Kompromisslösung Hauptkirchenstandort Sauerfeld und Hauptgruppenstandort Schättekopf

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beschließen daher
Folgendes:

Das Votum der Kirchengemeinde St. Medardus „Ein Standort“ soll
bis zum Jahr 2030 im Rahmen des Pfarrentwicklungsprozesses wie
folgt umgesetzt werden:

1. Hauptkirchenstandort der Gemeinde St. Medardus mit
Begegnungszentrum nach Außen wird die Pfarrkirche
St. Joseph und Medardus sowie der westliche Teil des
Kirchengrundstücks am Sauerfeld mit Pfarrhaus.



ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN (ENTWURF !)

PEP-Standortentscheidung in St. Medardus

II. Kompromisslösung Hauptkirchenstandort Sauerfeld und Hauptgruppenstandort Schättekopf

2. Hauptgruppen- und sozialer Standort werden Teile des Kirchengrundstücks am Schättekopf.
3. Die Pfarrkirche St. Joseph und Medardus wird entsprechend dem Votum als flexibel nutzbarer Raum umgestaltet und das Pfarrhaus mit Verwaltung zur Außenkommunikation baulich umgestaltet. Kirche und Kirchplatz sollen der Begegnung dienen.



ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN (ENTWURF !)

PEP-Standortentscheidung in St. Medardus

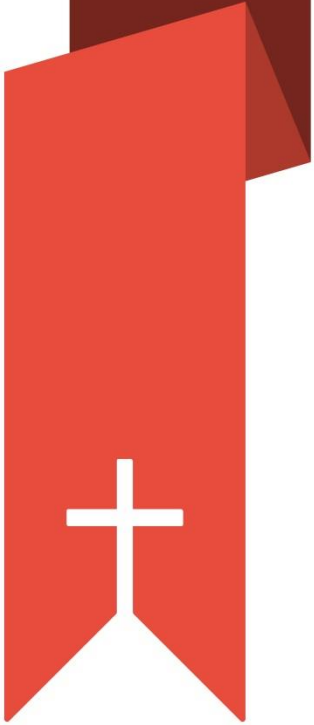
II. Kompromisslösung Hauptkirchenstandort Sauerfeld und Hauptgruppenstandort Schättekopf

4. Die übrigen Bauten entlang der Paulinenstraße werden aufgegeben und einer dem kirchlichen Umfeld entsprechenden sinnvollen Umnutzung zugeführt.
5. Am Schättekopf wird das Gemeindeheim im Erdgeschoss mit weiteren Gruppen- und Gemeinderäumen ausgebaut. Das Kellergeschoss soll komplett für Jugendarbeit hergerichtet werden, eventuell auch ein Teil des Außengeländes.



PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED



WIE GEHT ES WEITER ?

HANS-JOACHIM WAIBEL



WIE GEHT ES WEITER ?

- **Sonntag, 27.10.2019:** **Gremiensitzung PGR / KV Standortentscheidung**
- **unsere Standortentscheidung (Konkretisierung des Votums) wird dem Bischöflichen Generalvikariat (BGV) übermittelt**
- **Prüfung im BGV ob damit die Vorgaben, die wir uns als Pfarrei im Votum gesetzt haben, erfüllt werden (voraussichtlich Ende 2019 / Anfang 2020)**
- **Umsetzungsphase:** **hier fängt die eigentliche Arbeit an, die bisherige „Lähmung“ entfällt**
- **2030:** **die Umsetzung unseres Votums ist abgeschlossen!**



PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED



BETEILIGUNGSPHASE

DISKUSSION IN GRUPPEN



BETEILIGUNGSPHASE DISKUSSION IN GRUPPEN

4 Fragestellungen:

Was muss noch im Prozess geklärt werden?

Welche pastoralen Chancen ergeben sich für mich nach der Entscheidung?

Wie stellen sie sich die Kirche 2030 vor?

Was noch gesagt werden muss!



PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. MEDARDUS, LÜDENSCHIED

Ablauf:

- Begrüßung
- gemeinsames Lied und Gebet
- Vorstellung der Idee des Votums
- Blick auf den bisherigen Prozess
- Berichte der Sachausschüsse
- Stand der Entscheidungsvorlagen
- Wie geht es weiter?

- Beteiligungsphase (Gruppenarbeit)
- Ergebnisvorstellung

- Übergabe der Unterschriftenaktion
- Schlussgebet und Segen





VIELEN DANK

FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !